

# In Aubergine und mit Internet

Hersteller und Händler bei Küchenfachmesse in Rheinbach optimistisch

VON VOLKER JOST

Rheinbach. Das „Who ist who“ der deutschen Küchenbranche gab sich ein Stelldichein bei den „Küchen-Kompetenztagen“ des Alliance-Verbundes in Rheinbach. 2500 Händler aus ganz Deutschland und etwa 300 Mitarbeiter von 28 Ausstellern bevölkerten die 4000 Quadratmeter großen Messehallen im Hochschulviertel. Sie sorgten für ein Ordervolumen von 1,2

**“ In der Pandemie ist wohl vielen klar geworden, wie wichtig ein gemütliches Zuhause und eine schöne Küche sind**

**Jürgen Feldmann,**  
Alliance-Geschäftsführer

Milliarden Euro für Küchen und Zubehör aller Art, die nun im Laufe des Jahres von den Produzenten an die Händler geliefert werden.

„Die Stände sind massiv voll, das Orderverhalten ist extrem gut“, freute sich Alliance-Geschäftsführer Jürgen Feldmann über den Erfolg der Ordermesse. „Obwohl bei einigen Möbeldhändlern die Lager voll sind, läuft es trotzdem gut, die Stimmung ist gut.“ Die Zahl der Kunden in den Möbelhäusern sei zwar spürbar zurückgegangen, doch dafür gönnten sich die Käufer hochwertigere Küchen als zuvor. „In der Pandemie ist wohl vielen klar geworden, wie wichtig ein gemütliches Zuhause und eine schöne Küche sind“, schmunzelte Feldmann.

Zwei Monate hatte der Aufbau der eindrucksvollen Stände



**Fast 3000 Vertreter von Küchenfachgeschäften und Möbelhäusern** informierten sich bei den Küchen-Kompetenztagen des Alliance-Verbundes in Rheinbach über die neuesten Trends.  
Foto: Volker Jost

gedauert, die allesamt von Hand und individuell gestaltet worden waren und die neuesten Entwicklungen im Küchenbereich präsentierten. „Die Farben werden dunkler, wir sehen dunkelbraun, aubergine und schwarz“, so Feldmann.

Zudem hätten die Erfahrungen der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Trend zum Home-Office dazu beigetragen, dass mittlerweile kleine Büro-Arbeitsbereiche in die Küche integriert würden. Ebenfalls im Trend seien hochwertige Oberflächen, allerdings zu erschwinglichen Preisen. Die Nachhaltigkeit werde zunehmend ein Thema, mittlerweile

gebe es beispielsweise Arbeitsplatten aus Recyclingmaterial. Ohnehin sei in den vergangenen fünf Jahren seit den bislang letzten Kompetenztagen wahnsinnig viel passiert, ergänzte Alliance-Mitgeschäftsführer Daniel Borgstedt. So hätten viele Hersteller ihr Sortiment mittlerweile um Wohn- und Badmöbel erweitert, um die Auslastung ihrer Werke hochzuhalten.

Bei der Technik gebe es ebenfalls neue Trends, mittlerweile werde fast keine Küche mehr ohne Dampfbackofen und Muldenabzug verkauft, im Trend seien auch Heißwasserarmaturen und die Digitalisierung mithilfe von WLAN-fähigen Küchengeräten.

► **Die Allianz** Der Alliance-Verband ist ein Einkaufs- und Marketingverband für Möbel- und Küchenhändler mit Sitz in Rheinbach. Seit der Gründung 1966 agiert er als Dienstleister für seine Gesellschafter im In- und Ausland. Zusammen mit dem Schwesterverband „Der Küchenring“ und dem Kooperationsverband „Küchen Treff“ vertritt er deren Interessen. Zur Zeit gehören 385 Gesellschafter in Deutschland und Benelux mit 535 Filialen zum Alliance-Verband. Dem Schwesterverband „Der Küchenring“ haben sich 680 mittelständische Küchenprofis mit über 800 Filialen in Deutschland und Österreich an-

geschlossen. Dem „Küchen Treff“, seit 2020 ebenfalls ein Kooperationsverband, gehören europaweit mehr als 400 Händler an. Die Dienstleistungen umfassen das Aushandeln besserer Einkaufskonditionen bei der Industrie für die angeschlossenen Händler, die Mitwirkung bei der strategischen Zukunftsplanung in sich verändernden Märkten.

Jährlich finden in Messezentrum in Rheinbach zwei Inhouse-Messen und alle zwei Jahre die Küchen-Kompetenz-Tage statt. Auf vier Stockwerken werden dort neue Produkte der Lieferanten sowie das Möbel- und Küchensortiment der Eigenmarken präsentiert.